



Übergabe des lebensrettenden Defibrillators (v.l.): AOK-Marketingleiter Harald Brandl, Oberbürgermeister Manfred Dunst, Uwe Blaich vom DRK-Ortsverband Calw, AOK-Geschäftsführer Christian Kratzke und Dr. Bernhard Plappert

Defibrillator für das Calwer DRK

Die Initiative kam von der Großen Kreisstadt Calw, das Finanzielle von der AOK Nordschwarzwald: Oberbürgermeister Manfred Dunst und Geschäftsführer Christian Kratzke übergaben als Spende gemeinsam einen portablen Defibrillator an den DRK-Ortsverein Calw.

Mit dem kleinen Hightech-Gerät können selbst ungeübte Laien im Falle eines Herzstillstands Leben retten. Der plötzliche Herztod gehört zu den häufigsten Todesursachen und kann jeden Menschen überall und jederzeit treffen. Ohne schnelle Hilfe ist meist keine Rettung möglich. Sekunden entscheiden über Leben und Tod. Die sofortige Hilfe durch Bekannte, Verwandte, Arbeitskollegen oder auch völlig fremde Personen ist in solchen Notfällen entscheidend, denn bis zum Eintreffen des Notarztes vergeht in der Re-

gel zuviel Zeit: Maximal drei Minuten übersteht das Gehirn einen Kreislaufstillstand. Anlässlich der Spendenübergabe informierte Dr. Bernhard Plappert gut 100 interessierte Zuhörer im Hirsauer Kursaal über Ursache und Therapie des plötzlichen Herztods. „100.000 Menschen sterben im Jahr am plötzlichen Herztod“, so Plappert, der anhand amerikanischer Studie zeigen konnte, dass die Überlebenschancen durch eine flächendeckende Versorgung mit Defibrillatoren deutlich erhöht werden können. Die Geräte geben gezielte Stromstöße ab, womit das Herz wieder zum regelmäßigen Schlagen angeregt wird. „Die Krankheit beginnt schon Jahre, bevor sie massive Beschwerden verursacht“, so Dr. Plappert. Rauchen, Diabetes, Bluthochdruck, Mangel an Bewegung und Übergewicht nannte der Facharzt als mögliche Ursachen.

Sportlerehrung 2009: Vereine können sich im Rathaus melden

Jahr um Jahr ehrt die Stadt Calw herausragende Sportler aus Calw und den Stadtteilen. Eine besondere Auszeichnung erfahren dabei Deutsche Meister, Europameister und Weltmeister, sowohl in Einzelleistung als auch in der Mannschaft. Die Stadtverwaltung bittet die Vereine hiermit darum, ihre erfolgreichen Sportler bereits jetzt bei der Stadtverwaltung (Telefonnummer 07051 / 167-102, Fax 167- 109, E-Mail: mkersting@calw.de) zu melden. Die Sportlerehrung findet im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung am Dienstag, 19. Mai, im Hirsauer Kursaal statt. Welch hohen Stellenwert die Ehrung hat, beschreibt Oberbürgermeister Manfred Dunst: „Es geht nicht nur um den herausragenden Sieg, sondern auch um die sportliche Haltung.“

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



Die städtischen Vollzugsbeamten mit Marion Buck, Leiterin des Fachbereichs Steuerung und Service, und Michael Siegel, Leiter der Abteilung Öffentliche Ordnung

● Grüne Uniformen haben ausgedient – „Zeit für etwas Neues“

Vollzugsbeamte tragen Blau

Die städtischen Vollzugsbeamten haben ihre grüne Arbeitskleidung abgelegt und tragen nun Blau, mit einem hellen Teil im Brustbereich. „Drei Jahrzehnte lang haben unserer Vollzugsbeamten die alten, grünen Uniformen getragen. Jetzt ist es Zeit, dass wir uns neuen Entwicklungen anpassen“, so Marion Buck, Fachbereichsleiterin für Steuerung und Service bei der Stadtverwaltung.

Die neue Kleidung wirkt nicht nur frisch und modern, sondern ist auch strapazierfähig, für die Dunkelheit mit Reflektoren ausgestattet und sowohl sommer- als auch winterauglich. Beim Hesselauf am vergangenen Wochenende haben die neuen Uniformen bereits Eindruck gemacht und ihren

Probelauf bestanden. Die blaue Farbe wurde bewusst gewählt, um die Uniformen der Vollzugsbeamten denen der Polizei ähnlich zu gestalten. Das kann laut Marion Buck im Vollzugsdienst ein Vorteil sein. Die Stadt hat bei der Ausstattung der Ordnungshüter die Kleidung nicht extra entwerfen lassen.

Es wurden Kleidungsstücke gewählt, die auf dem Markt vorhanden sind und die im Grunde von jedem angeschafft werden können. Dass keine authentischen Uniformen angeschafft wurden, hält Marion Buck für einen Vorteil: „So kann mehr Nähe zum Bürger entstehen.“ „Ab sofort werden wir die Bußgeldbescheide mit noch mehr Stil übergeben“, sagte Abteilungsleiter Michael Siegel schmunzelnd.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

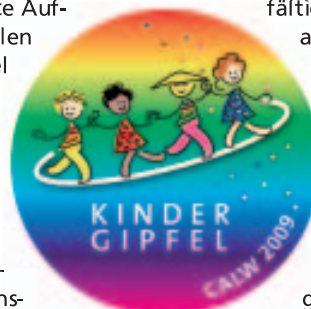
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Kindergipfel 2009: Infoabend am 4. April

2009 ist Kindergipfel-Jahr: Vom 8. bis 10. Oktober findet die vierte Auflage im Rahmen der Lokalen Agenda 21 statt. Der Titel des diejährigen Kindergipfels lautet: Bunter leben. „Ideen und Anregungen und auch Mitarbeit sind sehr willkommen“, sagte Markus Mosdzien, Leiter des städtischen Agendabüros. Bei einem Informationstreffen am Donnerstag, 2. April, 18 Uhr, in den Räumen des Kinder-



schutzbundes (Nonnengasse) können Interessierte alles rund um den 4. Calwer Kindergipfel in Erfahrung bringen.

Mehr als 1300 Kinder hatten in vielfältiger Art und Weise am vorangegangenen Kindergipfel 2007 teilgenommen. Sei es durch die Anmeldungen und Teilnahme an den Projekten und Angeboten oder als gesamte Klasse oder Einrichtung mit thematischem Inhalt. Weitere Informationen gibt es beim Kinderschutzbund Calw, Martina Bühler, Telefon 07051 / 93 44 69.



● 8. Hesselauf wird bei bestem Wetter zum Laufspektakel – Hervorragende Zeiten gemessen

594 Läufer absolvierten die 10 Kilometer

Sonne pur, ideale kühle Temperaturen, eine reibungslose Organisation und Superzeiten machten die 8. Auflage des Calwer Hesselaufs zum erwarteten Langstreckenfestival im Kreis Calw.

Bastian Franz (VfL Sindelfingen) und Christina Schleifer (Tr-Team Heuchelberg) drückten dem Hauptlauf, den fast 600 Läufer absolvierten, ihren Stempel auf. Franz verbesserte seine in Calw vor zwei Jahren aufgestellte Bestzeit um 11 Sekunden und lief nach 31:04 mit fast einer Minute Vorsprung durchs Ziel. Christina Schleifer unterbot mit 35:09 die Frauenbestmarke von Britta Müller um 2:51 Minuten und blieb nur eine gute Minute über dem von ihr selbst gehaltenen Landesrekord.

Beim Freizeitlauf über 5 Kilometer kamen 64 Sportler ins Ziel. Der Schüler Simon Brodbeck (LC 80 Pforzheim) verwies mit 19:08 Frank Rentschler (Bäckerei Raisch) im Spurt mit einer Sekunde Vorsprung auf Rang zwei. Die Sieger im Schülerlauf C/D über 1 Kilometer hießen Julian Müller (3:36) und Helena Kehl (3:58), beide von der LG Calw. Kamen in diesem Lauf sage und schreibe 92 Kinder ins Ziel, waren es bei den Schülern A/B über 2 Kilometer nur mehr 37. Auch hier gewann mit Loius Strasser (LG Calw) ein Lokalmatador. Bei den Mädels ging der Sieg nach Backnang. Victoria Zender lag in 8:16 in Front.



- Nachwuchsartisten feierten 25. Geburtstag des Zirkus SH-Zelli mit mehreren Galashows

Brennende Keulen und bunte Schirme

Bis auf den letzten Platz war das Zirkuszelt des Sprachheilzentrums besetzt. Gespannt warteten die zahlreichen Besucher auf den Beginn des Galazaubers des SH-Zelli aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens. Dann erschienen sie, Mädchen und Jungen auf Einrädern.

Mit einer Hand lenkten sie ihre Gefährte, mit der anderen schwingen sie bunte Schirme. Sie fuhren Kreise, bildeten verschiedene Formationen, die sich auflösten und immer wieder eine andere Gestalt bildeten. Dann kamen ganze Gruppen von Jongleuren. Sie ließen Ringe und Bälle aufsteigen, fingen



sie sicher wieder ein und schwingen Keulen in regelmäßigem Takt.

Besonders spannend wurde es, als im abgedunkelten Raum fluoreszierende Keulen und brennende Fackeln wirbelten. Es herrschte gespannte atemlose Spannung im Zelt. Alles blickte fasziniert zu dem bunten Spektakel in der Manege. Als sich die Spannung löste, war lange anhaltender, begeisterter Beifall der Lohn für die tolle Leistung der jungen Akteure.

Im Jahr 1984 hatte der damalige Schulleiter der Sprachheilschule, Pit Niermann, mit der Zirkusarbeit begonnen. Ein Jahr später übernahm der heutige Schulleiter, Reinhard

Giese, der die die Auftritte der jungen Akteure nach wie vor koordiniert.

Ab 1989 bekam das Projekt mit der Einbeziehung der Jonglierübungen in die Sprachtherapie einen neuen Schwerpunkt. Es seien seither immer wieder erstaunliche Fortschritte im Sprechen, Schreiben und Lernen bei den Schülern festgestellt worden, so Reinhard Giese.

„Vor allem auch Kinder, die sonst nicht so richtig zum Zuge kommen, fühlen sich dabei gut angenommen und genießen die ungezwungenen Atmosphäre“, erläuterte Dr. Helmut Carstens, stellvertretende Leiter des Sprachheilzentrums. Nicht das Können, sondern die Freude am Tun stehe im Mittelpunkt. Neben der Förderung des Sprechens und Lernens stärke die Zirkusarbeit das Selbstwertgefühl und die sozialen Fähigkeiten.

Die Verantwortlichen sind stolz darüber, dass viele ehemalige Schüler dem Zirkusprojekt treu geblieben sind und als junge Erwachsene jetzt beim Training und bei den Auftritten helfen, wie sie seit Jahren regelmäßig bei Schul-, Vereins- und Straßenfesten stattfinden. Als Höhepunkte in der 25-jährigen Geschichte des Zirkusprojekts erinnern sich die Beteiligten gerne an das Mannheimer Zirkusspektakel, an dem sich der Zirkus SH-Zelli in den Jahren 2005 und 2007 beteiligte, an Auftritte in Herrenberg zugunsten der Kinderherzaktion und an die Preisverleihung der Stiftung Jugendförderung der damaligen Kreissparkasse Calw 1999.



- Fensterbau Kugele feierte 75-jähriges Bestehen – Inzwischen ist die dritte Generation am Ruder

Investitionen machten den Betrieb zukunftsfähig

In dritter Generation wird das Unternehmen Fensterbau Helmut Kugele GmbH in Altburg geführt. Das 75-jährige Bestehen feierte die Familie zusammen mit Geschäftspartnern und interessierten Besuchern, zu denen auch Oberbürgermeister Manfred Dunst gehörte. Im Rahmen des Festaktes wurde der Betrieb zudem von der Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft und Innung ausgezeichnet.

In der Rückschau zollte Werner Rexer, Obermeister der Innung Glas-Fenster-Fassade, den Pionieren der Familie Kugele Anerkennung. „Mit Mut zum Aufbau und Neuanfang nach dem Krieg haben sie zuversichtlich den Weg im Handwerk gefunden“, sagte er mit Blick auf die Gründung durch Friedrich Kugele 1934. Gesunde Konkurrenz und dennoch ein gutes Miteinander strich Kreishandwerksmeisterin Roswitha Keppler als Kennzeichen der starken Handwerksfamilie Kugele heraus. Besondere Anerkennung sprach sie Dagmar Kugele aus,

die in einer Männer-Domäne einen oft harten Stand hatte. „Der Hautgedanke war, den Betrieb in die Zukunft zu führen“, blickte die angesprochene Geschäftsführerin zurück. Zusammen mit Ehemann Helmut Bauer habe sie deshalb investiert, nachdem sie vor zehn Jahren die Verantwortung übernommen hat-



Barbara Kugele und Oberbürgermeister Manfred Dunst

ten. Bis dahin war Vater Helmut Kugele federführend. Gleichzeitig verwies Kugele auf die Mitarbeiter, die durch ihren Einsatz auch nach Feierabend dem Prädikat „Familienbetrieb“ alle Ehre machen. So seien dann auch langjährige Betriebszugehörigkeiten nachvollziehbar, wie am Beispiel Eduard Bauers zu erkennen, der immerhin 46 Jahre dabei war.

„Das spricht für ein ausgezeichnetes Betriebsklima“, sagte Oberbürgermeister Manfred Dunst. Respekt sprach er dem Betrieb für die mutige Entscheidung aus, sich den Aufgaben zu stellen und zu investieren. Bei einem Betriebsrundgang konnten sich OB Dunst und die anderen Gäste ein Bild vom Produktionsgeschehen machen und die Herstellung von Kunststofffenstern besichtigen. In der neuen Ausstellungshalle ist das gesamte Leistungsspektrum des Unternehmens dokumentiert.

● Michael Siegel, Leiter der Abteilung Öffentliche Ordnung, ist neuer Vorsitzender des Treffpunkt Sicher in Calw Hans-Martin Dittus gibt den Stab weiter

Im Verein „Treffpunkt Sicher in Calw e.V.“ ist eine Ära zu Ende gegangen. Hans-Martin Dittus hat zehn Jahre nach der Gründung im Oktober 1998 die Verantwortung an Michael Siegel übergeben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm Hans-Martin Dittus bei der Jahreshauptversammlung von seinem Amt als Vorsitzender Abschied.

Zuvor allerdings hatte er in seinem elften Rechenschaftsbericht ein Fazit des zurückliegenden Jahres gezogen. „Es sind einige Punkte auf den Weg gebracht worden, und ich danke für die konstruktive, ergebnisorientierte und äußerst kollegiale Zusammenarbeit“, fasste Hans-Martin Dittus das Engagement aller Beteiligten zusammen.

Der scheidende Vorsitzende erinnerte an den ersten Motorradfahrer-Gottesdienst, die Unterstützung des städtischen Projekts „Alkoholfreie Zonen“ sowie an die Neuauflage des Notinsel-Stadtspiels. In diesem Zusammenhang strich er den Einsatz von Geschäftsführer Wolfgang Koesling heraus.

„Die Wirkung des Vereins, aber vor allem der Einrichtung am ZOB zeigt sich in der Stadt“, würdigte Oberbürgermeister Manfred Dunst den engen Schulterschluss zwischen Verwaltung und Polizei auf gleicher Augenhöhe. „Diese Präsenz ist landesweit einmalig“, unterstrich er die Bedeutung, die schon durch die Sauberkeit sichtbar werde. Gleichzeitig zollte Dunst dem scheidenden Vorsitzenden



Der Vorstand des Treffpunkt Sicher mit dem scheidenden Vorsitzenden Hans-Martin Dittus



Hans-Martin Dittus und OB Manfred Dunst

persönliche Anerkennung für die geleistete Arbeit, „von der sie selbst und die Bevölkerung profitierten“. Der Vorstand um den neu gewählten Vorsitzenden Michael Siegel, Leiter der Abteilung Öffentliche Ordnung bei der Stadt Calw, setzt sich aus Stellvertreter Jörn Hinrichsen, Schatzmeister Ulrich Zeeb sowie den Beisitzern Winfried König, Reinhard Gall und Anne-Karin Rehm zusammen. Zu Kassenprüfern wurden Kurt Hartmann und Günther Pretzell bestellt.

● Polizeidirektion Calw rührt Werbetrommel für „Don't drink too much – Stay Gold“

Aktion zur Eindämmung des Komasaufens

Komasaufen ist ein akutes Problem: Immer mehr junge Menschen müssen nach Alkoholexzessen in Krankenhäusern medizinisch versorgt werden, bis sie ihren Rausch ausgeschlafen haben. Mit der Aktion „Don't drink too much – Stay Gold“, für die die Polizeidirektion kräftig die Werbetrommel rührt, soll die Lust auf das bedingungslose Trinken gemindert werden.

Das Statistische Landesamt wies für das Jahr 2007 im Landkreis Calw 50 alkoholbedingte vollstationäre Krankenhausbehandlungen von Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren aus. Jüngste Zahlen ließen aufhorchen: Die Mädchen im Alter bis 15 Jahren haben die Jungs im Südwesten statistisch überholt. Im Rahmen der Initiative „Don't drink too much - Stay Gold“ warnt die Polizei mit Unterstützung von prominenten Sportlern bundesweit vor Komasaufen und Gewalt,

zwei Begriffe, zwischen denen häufig ein Zusammenhang besteht.

Die Polizei kontrolliert die Einhaltung vorhandener Vorschriften auch im Landkreis Calw neben der Bewältigung aller anderen polizeilichen Aufgaben nach Kräften. In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und Hilfseinrichtungen des Landkreises wird durch Aufklärung, aber auch durch polizeiliche Überwachung versucht, den Alkoholmissbrauch einzudämmen.

Zu den Maßnahmen gehören die Einrichtung einer alkoholfreien Zone in der Calwer Innenstadt, die Überwachung des nächtlichen Alkohol-

Verkaufsverbots, die Erteilung von Platzverweisen und Beschlagnahme von alkoholischen Getränken sowie die Unterstützung des landkreisweiten Projekts „HALT - Hart am Limit“ der Suchtstelle Calw. Auch dabei geht es um die Bekämpfung von Alkoholmissbrauch von jungen Menschen.

Auch weist die Polizei auf das Präventionsspiel „Luka und der verborgene Schatz“ hin, ein Computerspiel für Zehn- bis 13-Jährige. Mit Hilfe dieses Spiels sollen junge Menschen spielerisch für Probleme sensibilisiert werden, die im Zusammenhang mit Drogen und Alkohol entstehen. Ein kostenloser Download ist unter www.luka.polizei-beratung.de möglich.



● Verkaufsoffener Sonntag des Calwer Gewerbevereins am 26. April mit Flohmärkten und Autoschau

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt

Der verkaufsoffene Sonntag des Calwer Gewerbevereins am 26. April bietet auch Nachwuchshändlern unter 16 Jahren die Chance auf gute Geschäfte: beim Kinder- und Jugendflohmarkt von 11 bis 17 Uhr in der Altburger Straße. Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei Uschi Däuble im Salon Uschi, Altburger Straße 8, anmelden.

Insbesondere Spielsachen, CDs und Bücher sollen an diesem Tag ihre jungen Besitzer wechseln. Die Teilnahme an dem Kinder- und Jugendflohmarkt ist kostenlos. Lediglich eine Standkaution in Höhe von 5 Euro wird bei der Anmeldung fällig, um eine gewisse Verbindlichkeit herzustellen. Bei tatsächlicher Teilnahme gibt es das Geld zurück. Zeitgleich mit dem Kinder- und Jugendflohmarkt eröffnet der Calwer Gewerbeverein auch das Rahmenprogramm des verkaufsoffenen Sonntags. Autohäuser aus Calw und Umgebung präsentieren an diesem Sonntag auf dem Marktplatz und am unteren Le-



dereck ihre breite Modellpalette, und ein Flohmarkt für die Erwachsenen erstreckt sich von der Marktstraße über den Hesse-Platz bis hin zur Badstraße. Ein Kinderprogramm

sowie kulinarische Highlights runden das Programm ab, das bis 17 Uhr andauert. Die Fachgeschäfte der Innenstadt öffnen ihre Pforten von 12 bis 17 Uhr.

Johannespassion in der Stadtkirche

Die Johannespassion von Heinrich Schütz wird von der Calwer Kantorei am kommenden Sonntag, 29. März, um 18 Uhr in der Stadtkirche aufgeführt. Von Schütz sind insgesamt drei Passionsvertonungen überliefert. Mit diesen reinen a-capella-Werken, die ausschließlich von Solosängern und Chor ohne instrumentale Begleitung vorgetragen werden, beschließt Schütz die Reihe seiner Historienvertonungen als textgezeugte Kompositionen von hohem handwerklichen Anspruch und zugleich dichter, verinnerlichter Ausdruckskraft. Es sind Werke des Alters und der Reife, mit denen eine ganze Musikepoche ihren Abschluss findet. Der Bibeltext aus dem Johannesevangelium wird vom sogenannten Evangelisten im Rezitationston vorgetragen. Einzelpersonen wie Pilatus, Petrus, Jesus und andere werden auf verschiedene andere Sänger verteilt. Äußerungen von Gruppen wie die Pharisäer, die Kriegsknechte oder das



ganze Volk sind dem Chor übertragen. Betrachtende Texte wie man sie weithin von den Bachschen Passionen kennt fehlen, was dem Gesamtwerk einen eher nüchternen Charakter verleiht. Nur im Schlusschor kommt in Form eines Choraltextes eine abschließende Betrachtung des Passionsgeschehens vor. Das Konzert wird eröffnet durch Choralbearbeitungen zum Lied „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ von Jan Adams Reincken und Johann Sebastian Bach und der Choralpartita über „Da Jesus an dem Kreuze stund“ von Samuel Scheidt. Die Kantorei singt dazu die jeweiligen Choralsätze. Als kurze Einwürfe folgen zwei Passionsbetrachtungen von Olivier Messiaen für Orgel. Es wirken mit: Stephan Frieß (Evangelist), Sebastian Auer (Jesus), Thomas Neururer (Pilatus), Jens Albrecht (Petrus), und Uwe Philippin (Knecht), die Leitung hat Bernhard Reich. Rose Reich spielt die Orgelwerke. Karten gibt es an der Abendkasse.

Musikschul-Konzert in Neubulacher Halle

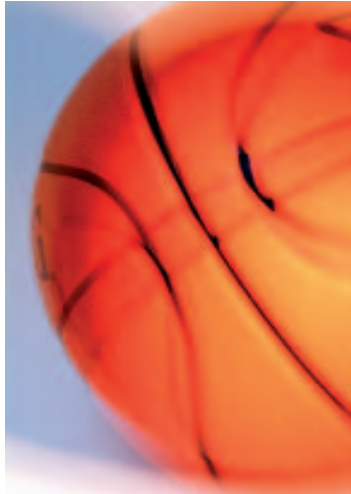
Die Stadt Neubulach und der Freundeskreis der Musikschule laden am heutigen Freitag, 27. März, zum Konzert mit Neubulacher Schülern sowie deren Lehrern aus der Musikschule Calw ein. Das Konzert findet in der Turn- und Festhalle statt und beginnt um 19 Uhr. Zur Musikschule Calw bestehen in Neubulach traditionell gute Beziehungen. Schon die Allerjüngsten können in Altbulach zu Musik für Eltern und Kind, vor Ort wird Klavier und Blockflöte unterrichtet und eine größere Anzahl von Schülern fährt nach Calw um Akkordeon, Cello, Violine, Querflöte oder Gitarre zu erlernen. Mit welcher Freude die Jungen und Mädchen das tun und wie erfolgreich, das soll das Konzert heute zeigen. „Ein buntes, vielfältiges Programm ist zusammenkommen, unterhaltsam und kurzweilig“, sagt Musikschulleiter Dieter Haag und ergänzt: „Wir unterrichten in Neubulach weit über 100 Schüler. Ich bin immer wieder aufs Neue davon fasziniert, welche selbstbewusste Musikerpersönlichkeiten sich da über die Jahre entwickeln und mit welchem Elan und mit welcher Freude gearbeitet und musiziert wird.“ Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zugunsten der die Musikschule Calw unterstützenden Arbeit des Freundeskreises der Musikschule Calw sind erwünscht.

● Volleyball, Unihockey, Basketball: Wettkämpfe in der Badstraßenhalle

Wochenende des Ballsports

Mit dem Ballsportwochenende der Calwer TSV-Lions am 4. und 5. April erlebt die Badstraßenhalle mit einem ersten Höhepunkt nach der Renovierung. Die Mannschaften der Abteilungen Volleyball, Unihockey und Basketball richten Spiele aus und zeigen somit auch offiziell, dass diese Halle für diese Sportarten für den Wettspielbetrieb geeignet ist.

Denn erst mit dem Hallenumbau und Einbau von entsprechenden Sportgeräten, Spielanzeige, Spielfeldmarkierungen etc. entstand die Chance, die Badstraßenhalle für diese Sportarten als Wettspielhalle zu bekommen. Dieser wichtige Schritt trägt der TSV Calw nun mit seinem Sportwochenende Rechnung und lädt alle Ballsportbegeisterten Zuschauer und Lions-Fans an beiden Tagen ein. Die Badstraßenhalle wird bewirtet sein. Den sportlichen Auftakt bilden am Samstag die Spiele der Volleyball-Frauen mit einem Doppelspieltag gegen den SC Renningen und TSV Schönaich. Hallenöffnung ist am 4. April um 14 Uhr. Taktische und variantenreiche Spielzüge, schnelle Angriffe und artistische Abwehreinlagen werden zu bewundern sein. Und gleichzeitig werden diese Spiele zeigen, ob sich die



Volleyball Lions im Kampf gegen den Abstieg behaupten können.

Am Sonntag, 5. April, treten ab zirka 12.30 Uhr die Unihockey-Mannschaften U13, U15, und U19 gegeneinander an und demonstrieren diese schnelle und spannende Spielsportart, auch mit der neu angeschafften Vollbande. Das Spiel, das auf Grund seiner einfachen Spielregeln und großem Fair-Play-Gedanken gerade für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv ist, erfreut sich beim TSV Calw bereits sehr großer Beliebtheit. Und die Teilnahme der U15 bei den Deutschen Meisterschaften 2008 und der U14 2007 zeigt bereits das große sportliche Potenzial der Calwer Unihockey-Lions.

Den Abschluss ab 16 Uhr bilden dann die Männer der Basketball-Lions, die in dem letzten Bezirksliga Play-off-Heimspiel gegen Haiterbach (Anpfiff 17 Uhr) nochmals den eigenen Fans zeigen wollen, warum sie sich in der Meisterschaftsrunde vor dem Zweitplatzierten Haiterbach als Meister der Kreisliga Nordwest durchgesetzt haben. Hier ist spektakulärer und schneller Basketball mit spannenden Zweikämpfen unter dem Korb, gepaart mit präzisen Würfen von der Dreipunkte-Linie, hautnah zu erleben. Hallenöffnung am Sonntag ist um 12 Uhr.

Die ZAUBERER im Klosterkeller

Das Magierduo „Die Zauberer“ gastiert am morgigen Samstag, 28. März, um 20 Uhr im Hirsauer Klosterkeller. Patrick Breil und Michael Kühn präsentieren ihr neues Programm, mit dem sie auch ins Rennen um den begehrten 8. Internationalen Showpreis 2009 gehen werden. „Die Zauberer“ sind beim Showpreis, der vom Künstler-Magazin präsentiert wird und am 8. Mai im TraumZeit-Theater Backnang vergeben wird, in der Sparte Magie nominiert. Im Klosterkeller zeigen die Beiden erstmals live vor Publikum ihr Wettbewerbsnummer. Dazu sind die Höhepunkte aus drei Jahren gemeinsamen Schaffens und auch die eine oder andere Großillusion zu erleben. Die Zuschauer erwarten temporeiche Jonglagen, unglaubliche Zaubereien und eine gehörige Portion Schwachsinn. Karten gibt es in der Stadtinformation

Calw, Telefon 07051 / 968810, bei der Firma Häussler in Calw, Telefon 07051 / 2161 und der Firma Walker in Hirsau, Telefon 07051 / 969073. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Der Preis für Kinder bis 15 Jahre beträgt 6 bzw. 8 Euro.

In den regionalen Geschäften und Vorverkaufsstellen liegen Gutscheine in begrenzter Anzahl aus, mit denen zwei Erwachsene mit zwei (eigene) Kinder zum Familien-Sonderpreis von nur 25 Euro die Show gemeinsam besuchen können.



Osteraktion: Karten fürs Freibad 10 Prozent billiger

Für diejenigen, die noch auf der Suche nach einem passenden Ostergeschenk sind, haben die Stadtwerke Calw ein attraktives Angebot in petto: Vom 30. März bis 9. April können im Rahmen einer Osteraktion Gutscheine für Dauer- und Zwölfekarten für die Freibadsaison 2009 mit einer zehnzehnten Ermäßigung erworben werden. Demnach kostet eine Saisonkarte für Erwachsene 63 statt 70 Euro, für Jugendliche 36 statt 40 Euro und für Familien 108 statt 120 Euro. Der Aktionspreis für Zwölfekarten beträgt für Erwachsene 31,50 statt 35 Euro und für Jugendliche 18 statt 20 Euro. Die Gutscheine sind im ENCW-/Stadtwerke-Gebäude in der Bahnhofstraße 4-6 am Empfang erhältlich und können dann an der Freibadkasse eingelöst werden.

Arthrose – Vorbeugung und Behandlung

Die Chirurgie der Kliniken Calw lädt am Samstag, 4. April, zu einem Infotag über Arthrose in den Hirsauer Kursaal ein. Ab 14 Uhr informiert die Chirurgische Klinik mit Schwerpunkt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Kreisklinikum Calw-Nagold alle interessierten Besucher über die Volkskrankheit Arthrose. Themen von Chefarzt Dr. Martin Manner und seinem Ärzteteam sind unter anderem die Prophylaxe, konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten, künstlicher Gelenkersatz sowie Reha-Maßnahmen. Die Chirurgen erläutern zudem die einzelnen OP-Methoden und Prothesen, welche die Besucher auch gerne einmal selbst in die Hand nehmen dürfen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und bietet ausreichend Gelegenheit, den Ärzten alle Fragen zum Thema Arthrose zu stellen.

vhs lädt zu Tagesfahrt nach Speyer ein

Die Volkshochschule Calw lädt am Samstag, 18. April, ab 8 Uhr zu einer Tagesbusfahrt nach Speyer ein. Am Vormittag besuchen die Teilnehmenden im Historischen Museum der Pfalz die Ausstellung „Die Wikinger“. Die Besucher lernen die unterschiedlichen Lebensräume der Wikinger kennen und durchschreiten eine wikingerzeitliche Handwerkerstraße. Am Nachmittag machen sich die Teilnehmenden auf zu einem geführten Rundgang durch die Altstadt von Speyer. Information und Anmeldung bis Montag, 6. April, bei der vhs Calw, Telefon 07051 / 93 65-0, oder www.vhs-calw.de.

April 2009

- **Samstag 04.04., 19.30 Uhr Jubiläumskonzert 80 Jahre Trachtenkapelle Altburg**
Calw-Altburg Schwarzwaldhalle
Konzertprogramm der Jugend- und der Trachtenkapelle Altburg unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Peter Blazicek. Der Eintritt ist frei.
- **Freitag 10.04., 19.00 Uhr Saxophonquartett und Orgel**
Calw Stadtkirche
Werke von Enjott Schneider, Johann Sebastian Bach und anderen mit dem Saxophonquartett „Tetraphonics“ und Rose Reich an der Orgel. Karten gibt es an der Abendkasse. Eintritt: 10 Euro, Schüler und Studenten frei.
- **Montag 13.04., 19.00 Uhr Stunden der Orgelmusik**
Calw-Hirsau Aureliuskirche
Österliche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten mit Werken von Sicher, Bull, Bach, Rinck und anderen. Es musiziert Christian Brembeck aus München. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.
- **Freitag 17.04., 21.00 Uhr SWR3 Dance Night**
Calw-Altburg Festzelt bei der Schwarzwaldhalle
Die SWR-DJs spielen im Vorfeld der altburger aktiv messe die besten Pop-Songs, die aktuellen Charts und die schönsten Balladen. Hits zum Zappeln und Abtanzen oder zum Kuschneln und Anlehnen – je nach Wunsch.
- **Freitag, 17.04., 20.30 Uhr Nachtwächterrundgang - Calw zum Fürchten**
Calw Marktplatz
Eine Führung mit dem Nachtwächter durch Calw mit vielen interessanten und gruseligen Geschichten (ab 14 Jahren), bei der die Teilnehmer vor Überraschungen nicht sicher sind. Dauer: zirka zwei Stunden. Preis: Erwachsene 7 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 4,50 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- **Sa + So 18. + 19.04. altburger aktiv messe**
Calw-Altburg Schwarzwaldhalle
Geöffnet Samstag von 13.30 bis 19.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Mehr als 80 Aussteller präsentieren in der Schwarzwaldhalle, in zwei Messezeiten sowie auf der Freifläche sich und ihre neuesten Produkte. Der Höhepunkt des Rahmenprogramms nach der SWR3 Dance Night: die Party mit den Klostertalern am 18. April (20.30 Uhr).
- **Sonntag 19.04., 15.00 Uhr Frauenwege durch Hirsau – ein Stadtteil aus weiblicher Sicht**
Calw-Hirsau Rathaus
Kombination aus klassischer Wortführung und szenischen Darstellungen. Die porträtierten Frauen haben das gesellschaftliche Leben in Hirsau mitgeprägt und gestaltet, sei es beruflich, kulturell oder politisch. Sie haben Akzente gesetzt, Neues probiert oder sich ganz dem praktischen Leben zugewandt. Preis: 8 Euro, erm. 6 Euro.
- **Freitag 24.04., 20.00 Uhr Jazz am Schießberg – TRI.NOVO**
Calw Forum am Schießberg
Schön brassig, gar nicht bräsig. Und oftmals ein stabiles rhythmisches Pattern. Das muss deshalb nicht „Chicago“ sein. TRI.NOVO sind zu dritt, was man beim Hören fast vergisst. TRI.NOVO zaubert ein vollwertiges Hörspiel und ein großes Ensemble dazu in die Ohren der Zuschauer. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro.
- **Samstag 25.04., 09.30 - 17.00 Uhr Paulus – Apostel der Heiden und pharisäischer Jude**
Calw-Hirsau ev. Gemeindehaus
Veranstaltung in der Reihe „Paulus-Jahr“, zu Gast ist Yuval Lapidé, jüdischer Religionswissenschaftler aus Weinheim. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter Telefon: 07051 / 7 03 38 erforderlich.

- **Samstag 25.04. Familientag der Aurelius Sängerknaben**
Calw Stadtkirche, Georgenäum, Aula
Beginn ist um 10.30 Uhr mit der Samstagsmusik um halb elf. Um 11.30 Uhr folgt im Georgenäum eine Lehrer-Matinee mit heiteren und ernsten Beiträgen, bevor dann um 14 Uhr zum Chorkonzert in die Aula eingeladen wird, wo sich alle Gruppen der Aurelius Sängerknaben dem Publikum präsentieren. Es moderiert Bernhard Kugler.
- **Samstag 25.04., 10.30 Uhr Samstagsmusik um halb elf**
Calw Stadtkirche
Diesmal von den Aurelius Sängerknaben gestaltet (s.o.); es erklingen von Giuseppe Giordani acht geistliche Gesänge für Bass und konzertierende Orgel.
- **Samstag 25.04., 20.00 Uhr Sinfonisches Frühjahrskonzert**
Calw-Stammheim Gemeindehalle
Konzertabend mit der Jugendkapelle und der Trachtenkapelle Stammheim. Die Dirigenten Michael Schanz und Christoph Visel haben wieder ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm mit ihren Musikern erarbeitet. Eintrittspreise: Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 8 Euro.
- **Sonntag 26.04., 10.30 Uhr Gospel-Gottesdienst**
Calw-Hirsau Gemeindehaus der Gemeinde Gottes
Ein Gospel-Chor aus London wird den Sonntagsgottesdienst gestalten. Die Sänger kommen aus der karibischen Partnergemeinde der Hirsauer Gemeinde, „Community Church of god“ im Londoner Stadtteil Tottenham. Der Eintritt ist frei.
- **Sonntag 26.04., 11.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag**
Calw Innenstadt
mit Autoschau auf dem Marktplatz und am unteren Ledereck sowie einem Kinderflohmarkt vor der Stadtkirche über die Altburger Straße bis zur Stadtbibliothek. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahre. In der Badstraße findet wieder der alljährliche Flohmarkt statt.
- **Sonntag 26.04. 14.30 Uhr, Friedhofsführung**
Calw Friedhof, Haupteingang (Welbergweg)
Die Führung vermittelt Einblicke in die fast 400-jährige Geschichte des Calwer Friedhofs und seiner Grabstätten. Hierbei werden insbesondere die Epitaphien der Unteren und Oberen Mauer, die überwiegend in Zusammenhang mit den Familien der „Calwer Compagnie“ stehen, schwerpunktmäßig erläutert. Preis: 4,50 Euro, erm. 3 Euro.
- **Mittwoch 29.04. Ausstellung Korrespondenzen**
Calw Landratsamt (Foyer Haus A)
Ausstellungsbeginn. Das Kunstprojekt „Korrespondenzen“ führt Künstler der Region im Wirken und Arbeiten zusammen und fördert vor allem die Auseinandersetzung mit dem Schaffen anderer. Die Ausstellung zeigt Kunstwerke, die aus jeweils zwei oder mehr bildkünstlerischen Äußerungen unterschiedlicher Künstler bestehen.
- **Donnerstag 30.04., 18.00 Uhr Maibaumstellen**
Calw-Hirsau Aureliusplatz, Calw-Stammheim Rathausplatz
In Hirsau und Stammheim stellen die örtlichen Feuerwehren im Rahmen einer kleinen Feier den Maibaum auf.



Familientag der Aurelius Sängerknaben (25.04.)



Nachtwächterrundgang (17.04.)

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

April bis Oktober

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590 9-

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Hinweis auf nächste persönliche Bürger-sprechstunde

Die nächste **persönliche Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Manfred Dunst** findet am **Dienstag, 30. März 2009**, von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Calw, Salz-gasse 11**, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger, die zur Sprechstunde kommen möchten, sollten sich im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Frau Plasa / Frau Rust, Tel.: 07051 167-101, anmelden, kurz ihr Thema skizzieren, damit die entsprechende Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Cinema Calw

Fr., 27.3. 18. "Hexe Lilli", 20.15 "Shopaholic"

Sa., 28.3. 16, 18 "Hexe Lilli", 20.15 "Shopaholic"

So., 29.3. 16, 18 "Hexe Lilli", 20.15 "Shopaholic"

Mo., 30.3. 20.15 "Shopaholic"

Di., 31.3. 20.15 "Shopaholic"

Mi., 1.4. 20.15 "Monsters vs. Aliens"